

Es tut wieder weh

ihn zu liebe schmerzt
ihn nicht zu lieben ist unmöglich
ihn zu hassen kaum machbar
ich fühle mich verlassen
mein Herz ist zerrissen
meine Seele liegt in fetzen
es zu leugnen nicht denkbar
es ihm zu gestehen unfassbar

ich will schreien doch kein Ton verlässt meine Lippen
ich will weinen doch meine tränen sind versiegt
ich will ihn
doch es ist unmöglich
ich drücke mein Gesicht ins Kissen und beginne hemmungslos zu schluchzen

© **Seelenschreiberin**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)